

## Hohe Auszeichnung für Chemiker

Prof. Dr. Alois Fürstner, Direktor am Max-Planck-Institut für Kohlenforschung, wird in diesem Jahr mit dem Karl-Ziegler-Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) ausgezeichnet. Die Preisübergabe findet anlässlich des Wissenschaftsforums Chemie im September in Darmstadt statt. Alois Fürstner ist einer „der renommiertesten organischen und metallorganischen Chemiker von internationalem Rang“. Insbesondere mit seinen Beiträgen zur Katalysenforschung habe er sich einen Namen gemacht. Der Karl-Ziegler-Preis ist mit 50.000 Euro sowie einer Goldmünze dotiert und damit eine der höchsten Auszeichnungen für Chemiker in Deutschland. Benannt ist er nach Karl Ziegler, Nobelpreisträger aus Mülheim, der ebenfalls als Direktor des MPI für Kohlenforschung gearbeitet hat.



Alois Fürstner.

Foto: MPI